



Nachwuchs-Leistungssport

Oberösterreichischer Tischtennisverband

Inhalt

| | |
|--|----|
| Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV | 3 |
| Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV | 3 |
| Trainingsstruktur des OÖTTV | 5 |
| Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle..... | 5 |
| Kaderrichtlinien | 7 |
| Anti-Doping | 10 |
| Präventions- und Schutzkonzept..... | 10 |
| Datenschutz..... | 11 |



Die Jugend ist unsere Zukunft!

Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV

Für den OÖTTV ist vor allem der Nachwuchsbereich im Breiten- u. Spitzensport der wichtigste Baustein für die Zukunft unseres Sports. Um die angestrebten Ziele im Tischtennissport zu erreichen, sind Motivation, Ehrgeiz und der Wille, jederzeit sein Bestes zu geben, unbedingt erstrebenswert.

Der OÖTTV versucht die Rahmenbedingungen unter den gegebenen finanziellen Möglichkeiten optimal zu gestalten. Letztendlich aber ist im Leistungssport vor allem sehr viel persönliches Engagement eines/r jeden Athlet:innen/In und seines/ihres Umfelds notwendig, um hohe Trainingsumfänge zu erreichen und mit der erforderlichen Qualität zu arbeiten.

Die Athletik erlangt im Tischtennis größere Bedeutung, konditionelle Anforderungen steigen. Da Halbzeiten – und damit TT-Trainingszeiten - meistens zeitlich begrenzt sind, muss das Training der konditionellen Fähigkeiten von jedem/r AthletInnen häufig selbstständig durchgeführt werden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle Förderung. Der OÖTTV sieht es als seine Aufgabe, junge talentierte NachwuchsspielerInnen rechtzeitig zu sichten, zu fördern und an die nationale Spitze heranzuführen.

Nachfolgend haben wir wichtige Informationen für Euch zusammengefasst. Diese Richtlinien bilden die Basis für eine gute Zusammenarbeit und werden bei Bedarf aktualisiert bzw. ergänzt. Wir wünschen allen den gewünschten sportlichen Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin positive und gute Zusammenarbeit.

Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV

ÖTTV (Österreichischer Tischtennis Verband)

Österreichische Meisterschaften U11-U21

Die österreichischen Meisterschaften werden in den 5 Altersgruppen U21, U19, U17, U15, U13, U11 vom ÖTTV an einen Landesverband zur Ausrichtung vergeben. Sie finden daher in unterschiedlichen Bundesländern statt. Folgende Bewerbe werden hierbei ausgetragen: U21, U19, U17, U15 und U13: Bundesländerbewerbe männlich und weiblich, Einzel männlich und weiblich, Doppel männlich und weiblich, Mixed-Doppel. Im U11 Bereich gibt es einen Bundesländerbewerb mixed, Einzel männlich und weiblich. Die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Meisterschaften findet man unter: <https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/oesterreichische-meisterschaften>. Die Planung/Beschickung der Teilnehmende erfolgt durch den OÖTTV.

TOP Turnier

In den Altersklassen U21, U19, U17, U15, U13 können folgende Bewerbe ausgetragen werden: Einzel männlich und Einzel weiblich. In der Altersklasse U11 kann ein gemischter Bewerb für Spieler und Spielerinnen ausgetragen werden. Zumindest 1 Mal pro Spieljahr ist jeder Bewerb auszutragen. Mindestens eine Austragung hat im 1. Spielhalbjahr zu erfolgen. Die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Nachwuchs TOP-Veranstaltungen findet man unter: <https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/top-turniere>. Die Planung/Beschickung der Teilnehmende erfolgt durch den OÖTTV.

ÖTTV-WIN-Turnier

Diese Turnierserie wird in 4 Turniere (2 im Herbst und 2 im Frühjahr), ohne Trennung der Altersklassen und unabhängig der Spielklasse abgehalten. Alle genannten Aktiven werden entsprechend ihrer RC-Punkte in Gruppen zu 10 Aktiven eingeteilt. Alle Aktiven, die in ihrer Gruppe einen der ersten drei Plätze erlangen, sind im unmittelbar nachfolgenden WIN Turnier aufstiegsberechtigt. Innerhalb jeder Gruppe wird jeder gegen jeden gespielt. Eine Gruppe bestehend aus 10 Aktiven wird auf 2 Tischen ausgetragen. Detail-Bestimmungen zu den WIN-Turnieren findet man unter:
<https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/win-turniere>. Die Planung/Beschickung und auch die Betreuung erfolgt ausschließlich durch die Vereine. Alle Nachwuchskaderspieler des ÖTTV müssen an mindestens 2 ÖTTV WIN-Turnieren teilnehmen.

OÖTTV (Oberösterreichischer Tischtennisverband)

OÖ Landesmeisterschaften U11-U21

Die Oberösterreichischen Landesmeisterschaften der U11/U15/U19 sollen an einem Termin und die der U13/U17 an einem Termin ausgetragen werden. (Die OÖ LM U21 findet am Wochenende der allgemeinen Landesmeisterschaften statt). Veranstaltet werden diese von einem Verein des OÖTTV. Dabei wird im Einzel in Turnierform, mit Vorrundenqualifikationen und anschließendem KO Turnier der oberösterreichische Meister in der jeweiligen Altersgruppe weiblich u. männlich ermittelt. Weiters gibt es noch Doppelbewerbe und Mixed-Doppelbewerbe. Diese werden ohne Vorrunden als KO-Turnier ausgespielt.

RC Turniere U11-U21

Durch die Einführung des RC (Rating Central) wurde es möglich, sowohl altersgruppen- als auch geschlechtsübergreifend nach aktuellem Leistungsniveau der SportlerInnen Turniere zu veranstalten. In diesem Turnier werden die Spieler:innen gereiht nach RC Punkten in 10er Gruppen eingeteilt und ermittelt in jeder Gruppe den Sieger bzw. die Siegerin.

Mannschaftsmeisterschaft U11-U18

Die Mannschaftsmeisterschaft wird ganzjährig als Wochenendmeisterschaft nach jeweiligen Altersgruppen und Geschlecht ausgetragen. Es treten dabei Vereins-Teams mit 2er bzw. 3er Mannschaften gegeneinander an.

Trainingsstruktur des OÖTTV

- Nachwuchsleistungstraining
- Mädchensichtung / Schnuppertag des OÖTTV
- Fort- und Ausbildungsmaßnahmen für Trainer:innen
- Sichtungstage
- Sporttalente-Zweig (Unterstufe) im Georg-von-Peuerbach-Gymnasium
- Oberstufen-Leistungssportmodell:
 - BORG Honauerstraße
 - HAS Rudigerstraße



- Training-Talentezentrum: Ziel dieser speziellen Förderung ist es Kinder zwischen 6 und 9 Jahre, die leistungsorientiert trainieren möchten, bestmöglich zu unterstützen. Derzeit sollen 2 Talentezentrum-Trainings in Linz und Bachmaning abgehalten werden.
- Nachwuchsleistungstraining: Im Nachwuchsleistungs-Zentrum Linz wird am Standort des Olympiazentrums für unsere besten NachwuchsspielerInnen ein tägliches Training mit hoher Qualität angeboten. Für Spieler:innen, die ein Leistungssportschulmodell besuchen, wird zusätzlich die Nutzung der Sportpsychologie, Massage, Ernährung und Physiotherapie des Olympiazentrum Linz angeboten.
- Mädchensichtung / Schnuppertag des OÖTTV: Nachwuchs-Fördermaßnahmen des OÖTTV, mit dem Ziel, mehr Mädchen für die Teilnahme an Trainings, Nachwuchsprogrammen und später auch Wettbewerben zu gewinnen.
- Der OÖTTV bietet regelmäßig Fort- und Ausbildungsmaßnahmen für Trainer:innen an, um die Qualität der Trainingsarbeit nachhaltig zu sichern. Im Rahmen dieser Ausbildung werden aktuelle trainingsmethodische Inhalte praxisnah vermittelt und von erfahrenen Referenten geleitet. Ziel ist es, Trainer:innen bestmöglich in ihrer Arbeit mit Nachwuchs- und Leistungsspieler:innen zu unterstützen.
- Sichtungstage für junge Talente: Ziel der Sichtungstage ist die Sichtung talentierter Spieler:innen im Rahmen eines strukturierten Trainingstages. Bei entsprechender Eignung erfolgt eine persönliche Einladung zum wöchentlichen Kadertraining des Verbands.

Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle

..... eine Möglichkeit, Schulausbildung und Leistungssport zu vereinen!

Definition von Leistungssportmodellen

„Leistungssportmodelle sind Kooperationsmodelle zur Koordination von schulischer Ausbildung, sportlichem Training, pädagogischer Betreuung im Internat sowie von trainingsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen für leistungssportlich trainierende Jugendliche im Schulalter. Angesichts der hohen und steigenden Anforderungen im langfristigen Trainings- und Leistungsaufbau beinhalten sie optimierte und weiter zu entwickelnde Rahmenbedingungen für die bestmögliche schulische und

sportliche Ausbildung, für die Bewältigung der Doppelbelastung und die ganzheitliche Entwicklung des Talents.“

Jugendliche LeistungssportlerInnen sind zunehmend in beiden Ausbildungssystemen, Schule und Leistungssport, mit kontinuierlich ansteigenden Anforderungen konfrontiert. SchülerInnen stehen vor der Aufgabe, schulische Anforderungen und Trainingsbeanspruchungen integrativ in ihrem Selbstkonzept zu verarbeiten. Eine Einheit, in der Leistungssport im Rahmen der schulischen Ausbildung ermöglicht wird, zählt sicherlich zu den wichtigsten Rahmenbedingungen eines nationalen Nachwuchstrainingssystems.

Das Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße, eine Schule im Zentrum von Linz ist Standort für einen Leistungssportzweig in Oberösterreich. Beginnend mit dem Schuljahr 1989/90 entwickelte sich das BORG für Leistungssport zu einer Talenteschmiede des oberösterreichischen Sports. Der ÖTTV ist seit 1991 in diesem Modell integriert. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: www.borglinz.at ersichtlich.

Seit 2008 besteht als alternatives Schulleistungssportmodell die HAS Linz Rudigerstraße 4. In üblicherweise 3 Ausbildungsjahren wird neben den erweiterten Trainingszeiten auch der kaufmännischen Abschluss der Handelsschule ermöglicht. Die Trainings werden gemeinsam mit den BORG-SchülerInnen beim Landes- bzw. Verbandstrainer im Olympiazentrum absolviert. Adresse: www.hak-linz.at

Seit dem Schuljahr 2018/19 besteht auch ein Leistungssport-Unterstufenmodell im Georg von Peuerbach-Gymnasium für junge Nachwuchstalente. Der GvP-Sporttalente-Zweig Unterstufe ist Teil des „Talente-Zentrums Sportland Oberösterreich“. Junge, leistungsorientierte Sporttalente können in diesem Zweig Schule und Sport optimal verbinden und frühzeitig professionell gefördert werden. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: <http://www.georgvonpeuerbach.at/> zu finden.

BORG für Leistungssport:

Anforderungsprofil

Vom Aufnahmebewerber wird grundsätzlich verlangt, dass er über die gesamte Dauer des Schulbesuchs ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz in Bezug auf die Leistungsbereitschaft und Zeitaufwendung zeigt, um die vorgegebenen schulischen und sportlichen Anforderungen erfüllen zu können.

a) Schulische Anforderungen: Aufgrund der großen Belastung durch Training und Wettkampf genügt die Erfüllung der schulischen Voraussetzungen für die 9. Schulstufe AHS meist nicht. Ausreichende schulische Leistungsreserven sind für die Bewältigung der Doppelbelastung einzuplanen. Über die endgültige Aufnahme entscheidet der Direktor der Schule.

b) Sportliche Anforderungen: Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist die Zugehörigkeit zur österreichischen Spitze in der jeweiligen Sportart und der entsprechenden Altersklasse. Weiters müssen Perspektiven für internationale Erfolge gegeben sein. Grundsätzlich erfolgt die Nominierung über den Fachverband im Einvernehmen mit der Landessportorganisation.

HAS für Leistungssport

Aufnahmekriterien

Als Voraussetzungen für die Aufnahme werden genannt:

- die Aufnahmekriterien für HAS
- die Zustimmung durch den ÖÖTTV
- ein positives sportmedizinisches Gutachten von einer von der LSO akzeptierten sportmedizinischen Untersuchungsstelle

Georg von Peuerbach-Gymnasium

Anforderungsprofil

Der GvP-Sporttalente-Zweig spricht Schüler:innen an,

- die zwischen 10 und 14 Jahre alt sind,
- die bereits regelmäßig Sport betreiben und
- die schrittweise an den Leistungssport herangeführt werden möchten.

Der Ablauf des Aufnahmeverfahrens für alle Schulleistungssportmodelle ist genau geregelt und hat einerseits direkt an der Schule zu erfolgen, andererseits erfolgt die Anmeldung auch mit der Einverständniserklärung des Fachverbandes über die Oberösterreichische Landessportorganisation. Der Fachverband erstellt unter Zugrundelegung von Qualitätskriterien eine Reihung seiner SportlerInnen für die Aufnahme. Der Vorsitzende der Aufnahmekommission entscheidet letztendlich unter größtmöglicher Berücksichtigung der Beratungsergebnisse der Aufnahmekommission über die Aufnahme der SchülerInnen.

Kaderrichtlinien

Allgemeines

Die Kaderrichtlinien des ÖÖTTV dienen der Darstellung von Förderungen und Unterstützungen bzw. Anforderungen und Pflichten für OÖ-NachwuchskaderspielerInnen.

Für die Aufstellung und Umsetzung dieses Regelwerkes sowie allfällige Änderungen ist der ÖÖTTV-Jugendausschuss verantwortlich. Die Kaderstruktur ist einteilig und wird als Nachwuchskader bezeichnet.

Verantwortliche des ÖÖTTV

Ansprechpartner für die KaderspielerInnen in sportlichen Belangen sind in erster Linie die jeweiligen Trainer:innen. Gesamtverantwortlich für den Trainingsbetrieb ist der Landestrainer in Zusammenarbeit mit dem ÖÖTTV-Verbandstrainer.

Für die grundsätzliche Erstellung der Kader und etwaiger besonderer Förderungen bzw. Konsequenzen ist der Jugendausschuss zuständig; unmittelbar bei Trainings und Wettkämpfen können von den Trainer:innen und Hauptverantwortlichen Förderungen bzw. Konsequenzen ausgesprochen werden.

Kaderkriterien

- Österreichisches Leistungsniveau kann erwartet werden
- Talent und Wille zu regelmäßigem Training müssen vorhanden sein
- Gute Platzierungen bei OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an nationalen und OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an Kaderkursen des ÖTTV

Aufnahmekriterien und Kadererstellung

Die Zugehörigkeit der Spieler:innen zu den ÖTTV-Kadern wird im Regelfall zweimal jährlich durch den Jugendausschuss beschlossen. Als Grundlage für diese Kadereinberufungen werden die oben angeführten Kriterien herangezogen.

Als Anhaltspunkt für die Kaderzuordnung dienen die Platzierung in der ÖTTV-RC-Rangliste, besondere Platzierungen bei nationalen Turnieren (WIN, ÖM, Top 10, LM ...) oder internationalen Meisterschaften. Besondere Wertschätzung wird auf die sportliche Perspektive der Spieler:innen gelegt; dazu zählen neben dem spielerischen Potenzial auch Faktoren wie Leistungsbereitschaft, körperliche Voraussetzungen und persönliches Trainingsumfeld (kann im persönlichen Umfeld ein leistungsbezogenes Training absolviert werden).

Rechte der KaderspielerInnen

sportlich:

- Berechtigung zur Teilnahme an den Kadertrainings (Absprache zwischen Verein und Landestrainer)
- Einladung zu Trainingskursen des ÖTTV
- Erstellung eines Trainingskonzeptes durch den Verbandstrainer in Absprache mit dem Vereinstrainer, Bundestrainer, Stützpunkttrainer etc.
- Individuelle Förderung durch Einzeltrainings, Sparringpartner etc. nach Möglichkeit
- Eine Kaderzugehörigkeit berechtigt nicht zur generellen Teilnahme an Lehrgängen bzw. Veranstaltungen.

finanziell:

Bei Österreichischen Meisterschaften wird das Quartier für die in den Auswahlmannschaften einberufenen Spieler:innen durch den ÖTTV bestellt und bezahlt. Dies gilt nur für Erst- und nicht für Zweitmannschaften. Übernachtet ein einberufener Spieler nicht im vom ÖTTV bestellten Quartier (dies ist aber im Vorhinein vom Jugendausschuss zu genehmigen), werden Nächtigungskosten maximal in Höhe der Nächtigungskosten im vom ÖTTV reservierten Quartier übernommen. In diesem Fall ist die Vorlage einer Rechnung notwendig.

Besondere Förderungen und Zuschüsse basierend auf ÖM-Platzierungen

Die folgenden Zuschüsse werden als ergänzende, leistungsbezogene finanzielle Förderungen gewährt:

.

I. Altersklassen U11, U13, U15, U17 (inkl. U11 Medaillengewinner)

| ÖM Platzierung (Einzel) | Altersklasse | Zuschuss | Höhe/Umfang |
|-------------------------|----------------|------------------------------------|--|
| 1. Platz | U11/13/U15/U17 | Zuschuss für 2 WIN Turniere | Jeweils 170 Euro plus Startgeld |
| 2. / 3. Platz | U11/13/U15/U17 | Zuschuss für 1 WIN Turnier | Jeweils 170 Euro plus Startgeld |

Allgemeine Grundvoraussetzungen für U13/U15/U17 Zuschüsse:

- Der Spieler/Die Spielerin muss mindestens 3 WIN Turniere spielen, um die Zuschüsse zu erhalten
- Zuschüsse werden für maximal 2 WIN Turniere gewährt
- Die Teilnahme am WIN Turnier in Oberösterreich (OÖ) ist eine Grundvoraussetzung, aber dieses Turnier kann nicht als Zuschuss genommen werden

II. Altersklasse U19

| ÖM Platzierung (Einzel) | Altersklasse | Zuschuss | Höhe/Umfang |
|-------------------------|--------------|---|-------------|
| 1. Platz | U19 | Zuschuss für 1 WTT Turnier 500 Euro Zuschuss | |
| 2. / 3. Platz | U19 | Zuschuss für 1 WIN Turnier Jeweils 170 Euro plus Startgeld | |

Zusätzliche Grundvoraussetzungen für U19 Zuschüsse:

- Die Teilnahme an den Mannschaftsbewerben plus einem Doppelbewerb bei der ÖM ist verpflichtend
- Die Teilnahme an der U17 und U19 ÖM ist obligatorisch

Pflichten der KaderspielerInnen

- Motivation für Tischtennis als Leistungssport ist Grundlage
- Bereitschaft für eine optimale Trainings- und Wettkampfleistung: Die Mindestanforderung der Trainingsumfänge und -intensität wird je nach Kaderstufe und Alter individuell zwischen Verbandstrainer, Vereinstrainer und KaderspielerInnen vereinbart.
- Die Spieler:innen trainieren nach der von den Verbandstrainern in Zusammenarbeit mit den Stützpunkt- und Vereinstrainern festgelegten Trainingsplanung. An mindestens zwei Verbandstrainings pro Woche muss teilgenommen werden. Die jeweiligen Trainings werden mit dem/der VereinstrainerIn individuell festgelegt.
- Teilnahme an den OÖTTV-Turnieren, bei denen in der Ausschreibung die Spielverpflichtung für KaderspielerInnen angeführt ist.
- Startverpflichtung an Turnieren und Trainingsveranstaltungen, zu denen die Spieler:innen vom ÖTTV einberufen werden.
- Teilnahme an ÖTTV-Turnieren wie Top-10-Turnieren und Österreichischen Meisterschaften.
- Führen von Trainingsaufzeichnungen in Absprache mit dem Verbandstrainer
- Verpflichtendes Tragen der vom OÖTTV zur Verfügung gestellten Spielbekleidung bei Bundesländer- bzw. Mannschaftsbewerben, zu denen der OÖTTV einberuft.
- Die Spieler:innen verpflichten sich zur Absolvierung von sportärztlichen und leistungsdiagnostischen Untersuchungen.
- Jeder Kaderspieler hat eine Kontakt-E-Mail-Adresse (eines Erziehungsberechtigten, alternativ eines Trainers) bekannt zu geben. Dadurch soll die direkte Kontaktaufnahme des Jugendausschusses mit den Spielern ermöglicht werden.

Verhaltensregeln

- OÖTTV-KaderspielerInnen folgen die Anweisungen und Abmachungen des Delegationsleiters und/oder des zuständigen Trainers.
- OÖTTV-KaderspielerInnen respektieren vorgegebene Zeiten und sind sich bewusst, dass OÖTTV-KaderspielerInnen auf eine den Leistungssportkriterien entsprechende Ernährung achten.
- OÖTTV-KaderspielerInnen akzeptieren das generelle Alkohol- und Nikotinverbot.

Sportliches Verhalten

- OÖTTV-KaderspielerInnen zeigen durch vorbildliches und diszipliniertes Auftreten ihre deutlich erkennbare positive Einstellung zum TT-Leistungssport.
- Sportlich faires Verhalten und korrektes Benehmen gegenüber Gegnern, Betreuer:innen, SchiedsrichterInnen und ZuschauerInnen ist gefordert.
- Der Teamgedanke hat hohen Stellenwert. Wir unterstützen uns gegenseitig im Training und Wettkampf.

Mögliche Konsequenzen

Der OÖTTV (Trainer:innen, Betreuer:innen, Funktionär:innen des OÖTTV) behält sich vor, vorgesehene Förderungen und Vergütungen wie Taggeld, Fahrtgelder, Nächtigungskosten und Nenngelder wegen disziplinärer Vergehen oder mangelndem Einsatz zu streichen bzw. zurückzufordern. Zusätzlich können mit dem Ausschluss von Wettkämpfen bzw. Trainings disziplinäre Konsequenzen gesetzt werden. Bezuglich zukünftiger Nominierungen oder einer zeitlich begrenzten oder gänzlichen Eliminierung vom Kader oder des Kadertrainings entscheidet der Jugendausschuss des OÖTTV.

Anti-Doping

Die Kaderangehörigen verpflichten sich, sämtliche Dopingbestimmungen in der gültigen Fassung einzuhalten. Die Spieler:innen und Eltern werden von den Verantwortlichen und Trainer:innen entsprechend informiert. Alle Informationen über Anti-Doping sind auf der Homepage der NADA Austria unter www.nada.at abrufbar.

Präventions- und Schutzkonzept

Der oberösterreichische Tischtennisverband verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Der oberösterreichische Tischtennisverband und seine Mitglieder verpflichten sich,

- keinerlei physische oder psychische Gewalt anzuwenden (insbesondere keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen und Taten),
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz zu achten und sich dementsprechend respektvoll zu verhalten,
- die im oberösterreichischen Tischtennisverband gültigen Regeln in Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre, die Kommunikationskultur, das 6-Augen-Prinzip bzw. das Prinzip der offenen Tür einzuhalten

Krisenhilfe OÖ - 0732/2177: Für alle Krisenfälle im Sport in OÖ steht die Krisenhilfe OÖ (unter der Leitung von Mag.a Sonja Hörmanseder, pro mente OÖ) zur Verfügung. Die Telefonnummer 0732/2177 ist rund um die Uhr erreichbar. Das Team der Krisenhilfe OÖ wird informiert und auf sportspezifische Themen vorbereitet.

Weitere Informationen hinsichtlich des Präventions- und Schutzkonzept des Landes OÖ findet man unter folgendem Link:

https://www.sportland-ooe.at/Mediendateien/broschu%CC%88re_pra%CC%88ventions-%20und%20schutzkonze.pdf

Datenschutz

Mit der Teilnahme an OÖTTV/ÖTTV Turnieren und Trainingslagern erklärt der/die Teilnehmende (Aktive, Betreuer, Kampfrichter, Zuschauer usw.) sein/ihr ausdrückliches Einverständnis, dass der Veranstalter (OÖTTV und Partner) die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers auf der Homepage, Facebook-Seite, Instagram, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Anspruch auf Vergütung verbreiten und veröffentlichen kann. Die Teilnehmer stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten bis auf Widerruf veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Für den OÖTTV

Mag. Michael Leonhartsberger (Nachwuchsreferent)